

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vereins Berliner Künstler

Stand: 10.03.2017

1. Vorwort

a. Der Verein Berliner Künstler ist ein selbstverwalteter Künstlerverein.

Der VBK stellt den institutionellen Rahmen und die Infrastruktur, die Räume der Galerie, des Hofes und für die künstlerische Praxis vorgesehene Räumlichkeiten (Druckwerkstatt im Keller) zur Verfügung, um den Mitgliedern und eingeladenen Künstlerkollegen die Präsentation ihrer Kunstproduktion zu ermöglichen.

b. Die Basis für die kreative Entwicklung der Vereinsaktivitäten ist das Engagement der einzelnen Mitglieder und deren Zustimmung, professionell - kollegial zusammen zu arbeiten und diskursive Auseinandersetzungen auf faire Weise zu führen.

c. Das Engagement im Verein Berliner Künstler kann auf unterschiedliche Weise eingebracht werden: im Rahmen der gewählten Gremien (Vorstand, Aufnahmekommission, Vertrauensleute), in Arbeitsgruppen (Ausstellungs-AG, Freundeskreis, Archiv), der Realisierung von Projekten (Kooperationen, Vernetzung) und Konzeption und Realisierung von Ausstellungen in der GALERIE VEREIN BERLINER KÜNSTLER und an anderen Veranstaltungsorten. Die Mitgliedschaft im VBK ist freiwillig. Ein Jahresbeitrag wird erhoben.

2. Mitgliedsbeitrag

a. Der Mitgliedsbeitrag beträgt z.Z. 120,00 EUR. Der Betrag ist bis zum 31. März eines jeden Jahres per Dauerauftrag auf das Konto des VBK zu bezahlen. Eine einmalige Gebühr von 30,00 € wird zusätzlich bei der Aufnahme fällig.

Bankverbindung: Weberbank AG
Kontoinhaber: Verein Berliner Bank
IBAN: DE65 1012 0100 6116 8200 15
BIC: WELADED1WBB

b. Entsteht trotz Zahlungserinnerung ein Zahlungsrückstand von einem Jahr wird das säumige Mitglied von der Teilnahme an den jährlichen Vereinsausstellungen und anderen Ausstellungsprojekten ausgeschlossen.

(siehe Beschluss der Außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 13.11. 2014)

c. Entsteht trotz Zahlungserinnerung ein Zahlungsrückstand von 2 Jahren erfolgt die Beendigung der Mitgliedschaft im VBK.

(siehe Beschluss der Außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 13.11. 2014)

d. Sollte ein Mitglied vorübergehend in Zahlungsschwierigkeit sein, kann mit kurzer Begründung ein schriftlicher Antrag auf Aufschub an den Vorstand gestellt werden.

3. Mahnungen

- a. Für Mahnungen aufgrund von Zahlungsverzuges wird der zusätzliche Verwaltungsaufwand mit einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 EUR berechnet.
- b. Bei Außenständen behält sich der Verein rechtliche Schritte vor.

4. Bildrechte

- a. Die Vereinsmitglieder versichern, Urheber der ausgestellten Werke zu sein und zum Zwecke der Werbung der Galerie Verein Berliner die Bildrechte an ihren Werken kostenfrei abzutreten. Die Zustimmung gilt während der Zeit ihrer Mitgliedschaft und auch für Publikationen und Werbematerialien, die zu späteren Zeitpunkten vom VBK veröffentlicht werden. Stimmt das Vereinsmitglied dem nicht zu, teilt das Mitglied dem Verein Berliner Künstler dieses gesondert unverzüglich, also ohne schuldhaftes Verzögern, schriftlich mit.“
- b. Das Mitglied gibt seine Zustimmung für die Veröffentlichung von Fotomaterial und Videos mit Abbildungen seiner Person, die während der Veranstaltungen des VBK produziert werden und willigt in die Verwendung und Verbreitung zu Werbezwecken ohne vorherige, gesonderte Genehmigung ein.
- c. Ist das Vereinsmitglied damit nicht einverstanden, teilt das Mitglied dem Verein Berliner Künstler dieses gesondert unverzüglich, also ohne schuldhaftes Verzögern, schriftlich mit.“

5. Corporate Design

Das Mitglied des VBK verpflichtet sich, für Druckartikel und Werbeprodukte, für die Veranstaltungen des Vereins Berliner Künstler, nach Vorgabe der Geschäftsstelle das Corporate Design des Vereins Berliner Künstler zu verwenden.

6. Kündigung

Eine Kündigung der Mitgliedschaft muss schriftlich, spätestens bis zum 30. September des laufenden Jahres erfolgt sein und gilt ab dem folgenden Jahr. Wird die Kündigungsfrist nicht eingehalten, verlängert sich die Mitgliedschaft um ein weiteres Jahr.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vereins Berliner Künstler gelesen und ausgehändigt bekommen zu haben. Ich erkenne diese mit meiner Unterschrift vollumfänglich an.

Berlin, den

Unterschrift